

Flyer „Ideen zum Mitnehmen“

Gute-Praxis-Beispiele aus den Sprach-Kitas

Qualität steigern

Um die in Teamrunden gemeinsam entwickelte **Haltung auch im Alltag mit den Kindern zu üben**, hat sich das Team der Kita „Purzelbaum“¹ eine Strategie überlegt. Das Ziel war es, **zuerst das Team zu sensibilisieren** und sich dann **auf ein Code-Wort zu einigen**, das benutzt wird, **wenn** jemand merkt, dass eine Kollegin oder ein Kollege sich den Kindern gegenüber **im Ton vergreift oder sogar diskriminierende Aussagen macht**. Dieses Code-Wort wurde visualisiert und sichtbar aufgehängt. Das Team wollte auf diesem Wege eine Fehlerkultur installieren, bei der die Fachkräfte den Hinweis einer anderen Kollegin oder eines anderen Kollegen akzeptiert und das eigene Verhalten verändern kann.

Levi Sobkowiak stellte in der Kita „Farbklecks“ eine Unzufriedenheit des Teams über die eigene pädagogische Arbeit fest. Die Projekte waren eingefahren und wiederholten sich. Daher hat die zusätzliche Fachkraft **für die zehn Bildungsbereiche der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen jeweils Boxen zum Ausprobieren für die Gruppen angefertigt**. Diese wanderten von Gruppe zu Gruppe, sodass die Fachkräfte in den Gruppen **etwas Neues ausprobieren** konnten. Besonders freute sich das Team darüber, dass **durch die vorbereiteten Boxen trotz des Personalmangels der Wandel möglich** war.

Während der Teamsitzungen im Kinderhaus „Kunterbunt“ sucht sich **jede pädagogische Fachkraft regelmäßig ein Thema aus, auf das sie im kommenden Monat besonders viel Wert legen möchte**. Dafür hat sich das Team Reflexionskarten gewünscht, die von der zusätzlichen Fachkraft angefertigt wurden zu Themen wie beispielsweise „auf Augenhöhe sprechen“, „mehr Partizipation ermöglichen“, „Sprachvorbild sein“. Von ihren **Erfahrungen berichtet jede Fachkraft im Team und alle gemeinsam reflektieren diese und geben kollegiales Feedback**.

Die zusätzlichen Fachberatungen in Schleswig-Holstein haben stetig gemeinsam **vielfältige Methoden zur Begleitung und Unterstützung der Kita-Tandems kennengelernt und angewendet**. Dabei haben sie sich von ihren Erfahrungen berichtet und für neue Themenfelder gemeinsam neue Methoden aus den Qualifizierungsinhalten gesucht.

Durch **fortwährende Reflexion und stetigen Austausch zum eigenen Verständnis** ihrer aktuellen Themen im Team haben die pädagogischen Fachkräfte der Kita „Sonnenschein“ die Qualität ihrer Arbeit steigern können. Dafür haben sie sich zu ihren eigenen Erfahrungen und zu ihrer eigenen Haltung im Hinblick auf die Inhalte der Qualifizierung miteinander beraten.

¹ Die Namen der Kitas, Personen und Orte wurden aus Datenschutzgründen verändert und anonymisiert.



Um sich vertiefend mit dem Thema auseinandersetzen zu können, haben die Umsetzungsstellen mehrere Materialien zur Verfügung gestellt. Dazu zählen auch diese beiden Rundbriefe: „Qualitätssicherung und -entwicklung: Verstetigung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ durch lebendige Dokumentation“ ([Link](#)) und „Qualitätsentwicklung und -sicherung in Kitas“ ([Link](#)).



Eine Übersicht aller Gute-Praxis-Beispiele des Flyers finden Sie unter diesem [Link](#).